Biotopname
Bruchwaldkomplex bei Klein Plasten

Standort /Geologie
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne

X

TK10 0507 - 232 **Biotop-Nr.** - 4006

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder
320

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	0244
Größe in ha	2	3888
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Müritz

Gemeinde / Stadt
Groß Plasten

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
06483

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	WNR	WFR	VWN							UMS
%	80	15	5							

Vegetationseinheiten
WNR: Wasserschwaden- Erlenbruchwald, WFR: Rasenschmielen- Grauerlenwald, VWN: Erlen- Grauweidengebüsch

Habitate + Strukturen	HDK	HDS	HSO	HZI	HMS	HTA	HTB	HAJ

Beschreibung / Besonderheiten
Ein Bruchwaldkomplex befindet sich ca. 600m nordöstlich von klein Plasten und bildet den Nord- und Westteil eines Feldgehölzes. Der Untergrund ist ein nasser, am Rande feuchter eutropher degradierter Torf. Ein Rasenschmielen- Grauweidenwald verbindet zwei im Westen und Norden gelegene Bereiche mit einem Wasserschwaden- Erlenbruchwald, in dem kleinere Bereiche mit Erlen- Grauweidengebüschen eingestreut sind. Die Grauerlen weisen auf ein forstliche Nutzung hin. Im Süden grenzt ein Laubwald an, rundum liegen Ackerflächen. Das Biotop hat durch großräumige Entwässerung gelitten.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG

keine Gefährdung

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0507 - 232 - **Biotop-Nr.** 4006

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
k		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
k		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Glyceria fluitans

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana
Glecoma hederacea
Urtica dioica
Salix cinerea
Lycopus europaeus
Brachythecium rutabulum
Carex acutiformis
Phragmites australis
Hypnum cupressiforme
Deschampsia cespitosa
Ranunculus repens
Mnium hornum

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens
Padus avium
Carex elata
Galium palustre
Lysimachia vulgaris
Veronica beccabunga
Euonymus europaeus
Rubus idaeus
Carex elongata
Geum rivale
Mentha aquatica
Fraxinus excelsior
Salix pentandra
Cirsium oleraceum
Iris pseudacorus
Phalaris arundinacea
Humulus lupulus
Athyrium filix-femina
Cirsium palustre
Juncus effusus
Rumex acetosa

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 26.10.2001

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0